

Perfekt?

Von Yami-Bastat

Kapitel 2: Der Schulball

2. Der Schulball

am nächsten Tag in der Schule wusste jeder über Charlys Rettung bescheid und Lena wurde von ihren Mitschülern und auch von den Lehrern gefeiert.

Aber die Krönung des Tages war, als ein Schüler der 13. Klasse sie fragte, ob sie mit ihm zum Schulball gehen würde.

Aber sie sagt ihm, dass sie noch etwas Zeit für eine Antwort benötigte. Daher gab er ihr seine Nummer.

Ryan war ihr aber sehr sympatisch. Ein gutaussehender, reifer, kluger, witziger und netter junger Mann. Genau ihr Typ.

Charly riet ihr die Einladung anzunehmen, doch Lena war sich nicht sicher und so holten sie eine weitere Meinung ein.

In der Pause besuchten sie Sahra Eckhart mit der sie ein freundschaftliches Verhältnis pflegten, aber leider nur schulischen Kontakt hauptsächlich nur hatten, da die Rothaarige aus der Parallelklasse so gut wie nicht erreichbar war.

Sahra riet ihr ebenfalls anzunehmen und so rief Lena Ryan nach der Schule an.

Ryan war begeistert und so gingen sie zusammen hin.

Er würde die Karten besorgen und sie abends abholen.

Zuvor kaufte sie mit Charly in der Stadt ein passendes Outfit. Als sie sich ihren Eltern präsentierten, waren diese total begeistert und wünschten ihnen viel Vergnügen.

Kurz darauf klingelte es auch schon an der Tür. Lenas Begleiter stand im Smoking davor und starrte sie mit heruntergefallener Kinnlade begeistert an.

Es war ihm deutlich anzusehen, dass er seine Entscheidung, Lena auszuwählen in keinster Weise bereute.

Am Ball stellte er ihr einige seiner Freunde vor. Sie verstand sich brächtig mit ihnen und stellte Ryan dann auch noch ihre vor. Aber außer Charly war nur noch Nico und Maik da. Marko hatte sich eine schwere Kripe eingefangen, die ihn wie der Tod aussehen ließ.

Sie tanzten vergnügt miteinander, bis sie plötzlich von drei Mädchen angerempelt wurden.

"Hey Ryan! Hast du keine Bessere abbekommen?, fragte eine Blonde der Mädchen.

Lena wusste gleich von wo der Wind herwehte und antwortete auch dementsprechend:"Eifersüchtig?"

"Pah! Auf dich?", entgegnete sie fauchend.

Nun mischte sich auch Ryan ein:"Lisa, wir sind getrennt! Ich gehe nun meinen eigenen Weg und du kannst mich nicht herumschubsten. Lena ist eine tolle, nette junge Dame!

drückte sie ab.

Doch Ryan schob sie plötzlich blitzschnell vor sie.

Ein lauter Knall.

Das dumpfe Aufprallen eines Körpers.

Stille.

Mit schreckgeweiteten Augen sah Lena auf Ryan herab, doch dann fing sie sich wieder, sprang auf Lisa zu, trat ihr die Waffe aus der Hand, fing sie auf und bedrohte sie mit der Waffe.

"Auf den Boden!", schrei sie aufgebracht.

VOr Schock gehorchten die Anführerin und Bande.

Keine Sekunde später kam die Polizei hereingestürmt und übernahm Lisa.

Sofort stürzt Lena zu Ryan, um dessen reglosen Körpers sich einige Menschen gesammelt hatten. Neben dem Jungen kniete Bernie, der dessen Puls fühlte.

"Ist....ist er...tod?", presste Lena hervor.

Bernie seufzte und sah sie traurig an.

Lena schüttelte den Kopf.

Das durfte nicht wahr sein!

Tränen strömten ihr unaufhaltsam übers Gesicht.

Sie drehte sich um und rannte aus der Turnhalle.

Sie rannte und rannte.

Sie wollte einfach nur weg!

Lena saß auf der Bordsteinkante und heulte hemmungslos. Die Sirene der Polizei und des Krankenwagen heulten im Hintergrund, doch sie merkte es nicht.

Es war ihr alles egal!

Ryan war tod!

Er hatte sie gerettet! hatte sich für sie geopfert...wie konnte er nur?

Wie konnte er sie nur mit diesem Schmerz, mit diesen Schuldgefühlen zurück lassen?!

Nach einer Weile kam jemand zu ihr und legte ihr eine Hand auf der Schulter.

Conny.

"Hey, ganz ruhig."

Charlys Mutter setzt sich neben sie und legte ihr einen Arm um die Schulter. Tröstend schrich sie ihr über den Rücken, während das sonst so starke Mädchen sich an sie krallte und erneut von heftigen Weinertacken geschüttelt wurde.

"Wieso nur? Wieso nur?....I-ich...wünschte, ichich weiß nicht...er soll nicht tod sein!....Das ist so ungerechet!..."

"Pssst...."

Noch lange saßen sie so. Lena wusste nicht wie lange, bis sie sich erhoben, nachdem sie sich wieder einigermaßen beruhigt hatte und zurück zur Halle kehrten.

Es waren nur noch wenige leute da: Charly, Bernie und ein paar Polizisten.

Ryans Leiche war nirgends mehr zu sehen...nur noch eine große Blutlache, bei der Lena erneut die Tränen in die Augen stiegen, so dass sie sich über die Augen mit dem Handrücken fuhr.

Conny brachte Lena nach huse und berichtete Lenas Eltern alles.

Später, als sie im Bett lag schlief sie kam. Und wenn, dann schreckte andauernd wieder aus ihrem Schlaf auf.

Sie sah immer wieder Ryan und die schreckliche Szene vor sich...

Lisa wurde zu 15. Jahren Jugendhaft wegen Mord, versuchten Mordes und schwerer

Körperverletzung verurteilt. Außerdem bekam wegen ihrer Aggressionsprobleme einen Therapeuten zugeteilt.